

09.11.2018

Hückelhoven-Baal in Fahrtrichtung Aachen anfahrbereit - Busse statt Bahnen in Richtung Mönchengladbach

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Die Bauarbeiten in Hückelhoven-Baal verzögern sich.

Die beiden Linien RE 4 und RB 33 halten ab 10. November in Fahrtrichtung Aachen wieder in Hückelhoven-Baal. Nacharbeiten am Bahnsteig führen aber weiterhin zum Haltausfall in Richtung Mönchengladbach.

Die Station ist im Rahmen der Modernisierung der Bahnhöfe zwischen Aachen und Mönchengladbach seit dem Sommer ausgebaut worden. Die Arbeiten am Haltepunkt Hückelhoven-Baal sollten am 10. November komplett abgeschlossen sein. Nachmessungen kurz vor Wiederinbetriebnahme der Station haben aber ergeben, dass es Abweichungen beim Abstand zwischen Bahnsteig und Fahrzeug gibt. Daher ist eine Neuberechnung der Vermessungsgrundlagen notwendig. Erst nach Abschluss der Neuberechnung können die geplanten Gleisregulierungsarbeiten ausgeführt und der Verkehr in Fahrtrichtung Mönchengladbach aufgenommen werden.

Aus diesem Grund können die Züge der Linien RE 4 und RB 33 in Fahrtrichtung Mönchengladbach derzeit nicht in Hückelhoven-Baal halten. In Richtung Aachen können die Züge aber in Hückelhoven-Baal halten. Derzeit geht die Deutsche Bahn (DB) davon aus, dass die Nacharbeiten Ende des Jahres abgeschlossen sind.

Für das Wochenende 10. und 11. November bietet DB Regio für den RE 4 einen Schienenersatzverkehr von Lindern in Richtung Erkelenz an. Ab Montag, 12. November ist zusätzlich ein Schienenersatzverkehr für die RB 33 eingerichtet.

Die Deutsche Bahn bittet um Verständnis für die entstehenden Unannehmlichkeiten.